



Verwaltungssitzung vom 28.11.2014 16:30 (per Skype)

Begrüssung

Um 16:35 h durch Amadeus Wittwer. Anwesend sind des weiteren Christoph Hunziker, Selma Junele, Sepp Ruckli. Aline Trede hat sich krankheitshalber abgemeldet.

Aktuelle Zahlen aus der Geschäftsleitung

Bis zum 31. Oktober wurde ein Umsatz von CHF 798'000 erzielt bei gleichzeitigen Kosten von CHF 686'000. Wir erreichen damit das geplante Jahresbudget von CHF 880'000. Die Zahlen erlauben eine Auszahlung der Überstunden von Romain und Christ-Andri sowie eine erste Tranche Rückzahlung des Überbrückungskredit zur Anlage in Schönholzerswilen.
Es konnten bereits erste Aufträge für das Betriebsjahr 2015 akquiriert werden.

Kontokorrentkredit ABS

Wir haben die definitive Zusage für einen Kontokorrentkredit bei der ABS erhalten. Sobald der Vertrag unterzeichnet ist, dürfen wir unser ABS-Konto bis zu 50'000 überziehen, und bezahlen dabei einen Zins von 5 Prozent, wenn dieser beansprucht wird. Die Geschäftsleitung stellt den Antrag, dem Kontokorrentkredit zuzustimmen und nennt folgende drei Gründe, die für die Annahme des Antrages sprechen: Der Kontokorrentkredit ist ein Puffer für Unvorhergesehenes, kann saisonale Schwankungen auffangen und bringt mehr Flexibilität im Einkauf. Für den Vertrag entstehen einmalige Vertragserstellungskosten.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Ergänzung Spesenreglement

In der Praxis der Montagecrew hat sich herausgestellt, dass im Spesenreglement einzelne Punkte nicht geregelt sind. Deshalb wurde in Absprache mit der Montagecrew eine Weisung erarbeitet, die offene Punkte einheitlich regeln soll. Die Weisung enthält folgende Punkte:

1. Beginn der Arbeitszeit?

Pro Tag darf maximal 1h An- und Rückfahrt erfasst werden. Ansonsten wird die effektive Anfahrtszeit aufgeschrieben. Ausnahme ist die An- und Rückfahrt auf eine Baustelle, wo eine entsprechende Übernachtungsmöglichkeit für mehrere Tage gegeben ist.

2. Weg mit Car oder Zug?

Grundsätzlich ist gemäss Spesenreglement ÖV vor zu ziehen. Wenn Werkzeuge transportiert werden müssen, ist ein Auto natürlich sinnvoll.

2.1

Anfahrt per Velo wird mit 70Rp/km vergütet und die Halbe Anfahrtszeit kann aufgeschrieben werden. Es gilt zudem die Regel unter Punkt 1.

3. Übernachten bei Bekannten?

Wenn von einem anderen Mitarbeiter oder Bekannten eine Übernachtungsmöglichkeit angenommen wird, kann diese mit einem Reka-Check im Wert von CHF 30.- pro Nacht (Znacht, Übernachtung und Zmorgen) entschädigt werden. Der Reka-Check wird von der Buchhaltung per Post direkt an den/die Begünstigte verschickt. Bitte jeweils ein Email mit Adresse und Anzahl Übernachtungen an planung@energiegenossenschaft.ch senden.

4. Übernachten oder retour fahren?

Wenn ein Übernachtungsangebot vorhanden ist, sollte dies angenommen werden. Wer nicht davon gebraucht machen will, darf gemäss Punkt 1 max. 1h pro Tag Fahrt aufschreiben und muss die Kosten grösser als CHF 30.- selber tragen.

Energieallmende

Gebert Rüf Stiftung hat abgesagt. Jörg Musiolik von der ZHAW und Amadeus Wittwer planen Alternativen.

Status Projekt ADE!planer

Es wurde ein alternativer Wechselrichterhersteller gefunden, eine erste Lieferung ist eingetroffen. EG!pvcalc: Der Code von Meteotest wurde übernommen und entsprechend angepasst, er ist nun mobiltauglicher.

Termine 2015 (Sitzungen, GV)

Auch im 2015 werden 4 Verwaltungssitzungen durchgeführt. Entsprechende Termine folgen. GV: Diese muss innerhalb von 6 Monaten nach Jahresabschluss stattfinden. Da die HKN von Swissgrid jeweils auf 31. Mai ausgestellt werden, soll Anfang Juni 2015 die nächste GV stattfinden, das hat den Vorteil, dass dann genaue Zahlen zum produzierten und akkreditierten Solarstrom vorliegen.

Schluss

Die Sitzung wurde um 17:13 h beendet.

Für das Protokoll:



Präsidium



Verwaltung